



**Angewandte Linguistik**  
ILC Institute of  
Language Competence

## **Sprachkompetenz und demokratische Teilhabe**

**Prof. Dr. Liana Konstantinidou**  
**Dr. Martin Businger**



## Ziele

- Perspektive der Forschung zum Gegenstand der Motion einbringen
- Sprachkompetenzniveaus des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens* veranschaulichen
- aktuelles Verständnis von Kompetenzen im Kontext der gesellschaftlichen und politischen Partizipation darlegen

# Kommunikative Sprachaktivitäten

		Kommunikationsmodus			
		Produktion	Rezeption	Interaktion	Mediation <sup>8</sup>
Kanal	Mündlich	<b>Monologisches Sprechen</b>	<b>Hören</b>	Dialogisches Sprechen	Mündliche Sprachmittlung innerhalb einer oder zwischen verschiedenen Sprachen
	Schriftlich	<b>Monologisches Schreiben</b>	<b>Lesen</b>	Dialogisches Schreiben	Schriftliche Sprachmittlung innerhalb einer oder zwischen verschiedenen Sprachen

Aus dem Schweizer Rahmencurriculum für die sprachliche Förderung von Migrant:innen;  
BFM, 2009

# Schriftliche, rezeptive („passive“) Sprachkompetenz: Lesen

## Leseverstehen allgemein

Niveau	Kompetenzen (Auszüge)
A2	Kann kurze, <b>einfache Texte zu vertrauten konkreten Themen</b> verstehen, in denen gängige alltags- und berufsbezogene Sprache verwendet wird.
B1	<b>Kann unkomplizierte Sachtexte über Themen, die mit den eigenen Interessen und Fachgebieten in Zusammenhang stehen, mit befriedigendem Verständnis lesen.</b>
B2	Kann sehr selbstständig lesen, Lesestil und -tempo verschiedenen Texten und Zwecken anpassen [...]
C1	Kann lange, komplexe Texte im Detail verstehen, auch wenn diese nicht dem eigenen Spezialgebiet angehören [...].

Europarat, 2020: Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: lehren, lernen, beurteilen. Ernst Klett Sprachen. S.65

# Schriftliche Sprachkompetenz: Lesen

## **Leseverstehen: Kategorien nach Lesezweck und Genres**

- Korrespondenz lesen und verstehen
- Zur Orientierung lesen
- Information und Argumentation verstehen (detailliertes Lesen)
- Schriftliche Anweisungen verstehen
- Lesen als Freizeitbeschäftigung

# Schriftliche Sprachkompetenz: Lesen

## Leseverstehen: Information und Argumentation verstehen (detailliertes Lesen)

Niveau	Kompetenzen (Auszüge)
A2	Kann aus einfacheren schriftlichen Materialien [...] spezifische Informationen herausfinden. Kann den Grundzügen eines Berichts in den Nachrichten über eine vertraute Art von Ereignis folgen [...].
<b>B1</b>	<b>Kann unkomplizierte Sachtexte verstehen, die sich auf Themen aus dem eigenen Interessen- oder Studiengebiet beziehen. Kann in klar geschriebenen argumentativen Texten die wesentlichen Schlussfolgerungen erkennen. Kann bei der Behandlung eines Themas die Argumentation erfassen, wenn auch nicht unbedingt im Detail.</b>
B2	Kann erkennen, wann ein Text sachlich informiert und wann er die Leser / innen von etwas zu überzeugen versucht. Kann Artikel und Berichte zu aktuellen Fragen lesen und verstehen, in denen die Schreibenden [...] einen bestimmten Standpunkt vertreten.
C1	Kann lange, komplexe Texte im Detail verstehen [...]

## Leseverstehen

### **L'initiative**

L'initiative sur les rentes entend financer durablement l'AVS en relevant l'âge de la retraite. Elle prévoit tout d'abord de relever progressivement l'âge de la retraite des hommes et des femmes à 66 ans d'ici 2033. L'âge de la retraite sera ensuite lié à l'espérance de vie moyenne : il augmentera automatiquement en même temps qu'elle, non pas à l'identique, mais à raison de 80 % de la durée de vie gagnée et par étape de 2 mois par an au plus. Si l'initiative est acceptée, l'AVS sera soulagée financièrement : selon les estimations, la retraite à 66 ans réduira les dépenses de l'AVS de 2 milliards de francs. L'adaptation automatique de l'âge de la retraite à l'espérance de vie déchargera encore plus l'AVS.

<https://www.admin.ch/gov/fr/accueil/documentation/votations/20240303.html> (25.2.2024)

# Kommunikative Sprachaktivitäten

		Kommunikationsmodus			
		Produktion	Rezeption	Interaktion	Mediation <sup>8</sup>
Kanal	Mündlich	<b>Monologisches Sprechen</b>	<b>Hören</b>	Dialogisches Sprechen	Mündliche Sprachmittlung innerhalb einer oder zwischen verschiedenen Sprachen
	Schriftlich	<b>Monologisches Schreiben</b>	<b>Lesen</b>	Dialogisches Schreiben	Schriftliche Sprachmittlung innerhalb einer oder zwischen verschiedenen Sprachen

Aus dem Schweizer Rahmencurriculum für die sprachliche Förderung von Migrant:innen;  
BFM, 2009

## Mündliche Sprachkompetenz

### Diensttausch mit einem Arbeitskollegen

[Mehmet Deniz](#)

[Nora Fehér](#)

## Mündliche, interaktive Sprachkompetenz: Dialogisches Sprechen

### Mündliche Interaktion allgemein (Auszüge)

	Kompetenzen (Auszüge)
B1	<p>Kann sich mit einiger Sicherheit über vertraute Routineangelegenheiten, aber auch über andere Dinge aus dem eigenen Interessen- oder Berufsgebiet verständigen.</p> <p>Kann Informationen austauschen, prüfen und bestätigen, mit weniger routinemäßigen Situationen umgehen und erklären, warum etwas problematisch ist.</p>
B2	<p>Kann sich so <b>spontan und fließend</b> verständigen, dass ein normales Gespräch und anhaltende Beziehungen zu kompetenten Sprechenden der Zielsprache <b>ohne größere Anstrengungen auf beiden Seiten</b> gut möglich ist.</p> <p>Kann die Sprache gebrauchen, um <b>flüssig, korrekt</b> und <b>wirkungsvoll</b> über ein breites Spektrum [...] zu sprechen [...].</p> <p>Kann sich spontan und <b>mit guter Beherrschung der Grammatik</b> verständigen [...].</p>

Europarat, 2020: Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: lehren, lernen, beurteilen. Ernst Klett Sprachen. S.88f.

## Vom SEM anerkannte Testanbieter (2024)

### Relevante Auswahl

Trägerschaft	Abschluss	Niveaus
Staatssekretariat für Migration (SEM)	fide-Test	A1–B1
Goethe-Institut	Goethe-Zertifikat	A1–C2
telc GmbH	telc Deutsch	A1–B2
Verein Österreichisches Sprachdiplom Deutsch	ÖSD-Zertifikat	A1–C1

aus: Liste der anerkannten Sprachzertifikate, SEM, 1.1.2024

<https://www.sem.admin.ch/dam/sem/de/data/integration/themen/sprache/anerkannte-sprachzertifikate.pdf.download.pdf/anerkannte-sprachzertifikate-d.pdf>

## Sprachrealität in der Deutschschweiz

### Diglossie – Verwendung von Dialekt und Standardsprache (Hochdeutsch)

- kein Unterschied zwischen sozialen Schichten – Dialekt hat Prestige
  - Wahl zwischen Dialekt und Hochdeutsch
    - kommunikative Situation
    - mündlich / schriftlich
- **mündliche** Kommunikation weitgehend im **Dialekt**

«Der fide-Test in der deutschen Fassung **berücksichtigt die Diglossie-Situation** in der Schweiz: Beim Teil «Sprechen» können sich die Teilnehmenden auch **im Dialekt** oder mit einer stark **dialektdurchmischten** Sprache ausdrücken.»

fide-Testhandbuch, S.5 (Hervorhebung durch Vortragende)

[https://fide-info.ch/doc/3151/fide\\_Test\\_Handbuch\\_D\\_Juli\\_2023.pdf](https://fide-info.ch/doc/3151/fide_Test_Handbuch_D_Juli_2023.pdf)

# Kommunikative Sprachaktivitäten

		Kommunikationsmodus			
		Produktion	Rezeption	Interaktion	Mediation <sup>8</sup>
Kanal	Mündlich	<b>Monologisches Sprechen</b>	<b>Hören</b>	Dialogisches Sprechen	Mündliche Sprachmittlung innerhalb einer oder zwischen verschiedenen Sprachen
	Schriftlich	<b>Monologisches Schreiben</b>	<b>Lesen</b>	Dialogisches Schreiben	Schriftliche Sprachmittlung innerhalb einer oder zwischen verschiedenen Sprachen

Aus dem Schweizer Rahmencurriculum für die sprachliche Förderung von Migrant:innen;  
BFM, 2009

## Frage 1: Sind Sprachtests im Migrationsbereich aussagekräftig und messen sie „gute“ Staatsbürgerschaft?

**Aussagekraft bezweifelt (aus der Literaturreview von Pochon-Berger & Lenz, 2014)**

Diskrepanz zwischen:

- den **Testinhalten** und den **tatsächlichen Bedürfnissen und Aufgaben**;
- dem angegebenen **Testkonstrukt** (z.B. „ausreichende Sprachkenntnisse für die soziale Integration“) und den tatsächlich **getesteten Fähigkeiten** und Kompetenzen der erwarteten Sprachkompetenz für den Test und für das Handeln im Alltag;
- der **getesteten** Sprache und der Sprache(n), welche die Migrant:innen im Alltag und Beruf **verwenden**;
- somit: zwischen dem **Erfolg im Test** und „**guter**“ **Staatsbürgerschaft**.

(siehe dazu auch McNamara, 2019)

# Weshalb setzen Migrations- und Integrationspolitiken auf Sprachtests?

## Politischer Diskurs

- Konsens unter politischen Akteur:inne: Sprache ist wichtig! → Möglichkeit, Integrationsmassnahmen pragmatisch anzugehen (Mateos, 2009)
- Tendenzen einer linguistischen Assimilation (Ros i Sole, 2014, S. 61-62)
- politische Motivation, nationale Identität und Homogenität zu fördern
- Uneinigkeit unter den politischen Akteur:innen: Welche Sprache(n)? Zu welchem Zweck? Auf welchem Kompetenzniveau?
- Fachliche Unsicherheit: Weist die Sprachkompetenz Integrationswilligkeit nach?

## Was wir aus der Forschung wissen...

- Der Erwerb der deutschen Sprache ist ein notwendiger, aber keineswegs hinreichender Bestandteil der Integrationsförderung (Krumm, 2007).
- Sprachkompetenzen können auch nicht die Erwerbsfähigkeit eindeutig erklären. (Flubacher, Duchêne & Coray, 2018)
- Zugewanderte wollen in der Regel die Sprache des Einwanderungslandes lernen, vorausgesetzt, es gibt positive Integrationsanreize und angemessene Sprachlernbedingungen (Krumm, 2007).
- Prüfungen wirken bedrohend und verhindern lokale, auf die Sprachbedürfnisse der Migrantinnen und Migranten zugeschnittene Sprachförderung. Sprachtests können keine Integration testen noch die Mehrsprachigkeit der MigrantInnen erkennen. (Krumm, 2007)
- Positive Einstellungen der Aufnahmegesellschaft tragen zur hohen politischen Partizipation der Migrationsbevölkerung bei. (Kende et al., 2024)

## Empfehlungen der Forschungsgemeinschaft

### Umgekehrte Sicht:

- Sprachkompetenz als **Ergebnis** und nicht als Ursache **der Integration** (Van Avermaet, 2009)

### Empfehlungen aus den Wiener Thesen zur Sprachenpolitik (2022):

- Sprachkenntnisse sollen von aufenthaltsrechtlichen Bedingungen getrennt werden, gleichzeitig muss verstärkt in die sprachliche Förderung von Zuwander:innen durch kostenlose, wissenschaftlich evaluierte und begleitete, am Stand der Spracherwerbsforschung orientierte Sprachlernangebote investiert werden.

## Frage 2: Ist nur die deutsche Standardsprache für die politische Partizipation entscheidend?

- Diglossischer Kontext der Deutschschweiz: schweizerdeutsche Dialekte + Standardsprache
- Mehrsprachigkeit in der Schweiz und im Kanton Zug:
  - Für Abstimmungen auf Bundesebene Unterlagen in den weiteren Nationalsprachen vorhanden
  - Hauptsprachen: 86% Prozent der ab 15-jährigen Zuger Bevölkerung geben eine der vier Schweizer Landessprachen als ihre Hauptsprache an.
  - Arbeitssprachen: 40,1 Prozent der erwerbstätigen Bevölkerung des Kantons Zug spricht bei der Arbeit (auch) Englisch

(vgl. Sprachen im Kanton Zug; [Sprachen — Fachstelle für Statistik \(zg.ch\)](https://www.zg.ch/de/fachstelle-fuer-statistik/sprachen))

## Plurilingualität im GER als Folge von Mobilität und Migration

### **Plurilinguale Menschen:**

- verfügen über ein einzelnes zusammenhängendes, uneinheitliches Repertoire;
- verbinden dieses mit allgemeinen Kompetenzen und Strategien;
- setzen es flexibel ein, um kommunikative Situationen zu bewältigen und Aufgaben zu erfüllen.

### ***Beispiele***

#### **Plurilinguales Verstehen**

- kann das, was sie/er in einer anderen Sprache verstanden hat, nutzen, um das Thema und die Hauptbotschaft, in einem Text in einer anderen Sprache zu verstehen

#### **Auf einem plurilingualen Repertoire aufbauen**

- kann in einem vielsprachigen Kontext über abstrakte Themen und Fachthemen interagieren, indem sie/ er flexibel zwischen Sprachen im eigenen plurilingualen Repertoire wechselt [...]

#### **Herkömmliche Sprachtests messen diese Kompetenzen nicht!**

Europarat, 2020: Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: lehren, lernen, beurteilen. Ernst Klett Sprachen. S.144ff

## Können technologische Ressourcen den Zugang zum politischen Diskurs erleichtern?

- **Multimodalität, z. B. Videos**

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/abstimmungen/20240303/initiative-fuer-eine-13-ahv-rente.html>



- **KI-generierte Untertitelung**

<https://www.srf.ch/play/tv/arena/video/abstimmungen-arena-initiative-fuer-eine-13--ahv-rente?urn=urn:srf:video:17ecbd6f-cc98-4797-81ae-c039d7724916>



# Können technologische Ressourcen den Zugang zum politischen Diskurs erleichtern?

## Maschinelle Übersetzung

German ▾

↔ Greek ▾

Summarize ✨

Glossary

Die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) ist das Fundament der schweizerischen Altersvorsorge. Mehr als 2,5 Millionen Pensionierte erhalten gegenwärtig eine AHV-Rente. Die AHV-Rente soll den Existenzbedarf im Alter angemessen decken. Die meisten Pensionierten haben weitere Einkommen, insbesondere eine Pensionskassenrente. Wer seinen Lebensunterhalt damit nicht bestreiten kann, hat Anspruch auf Ergänzungsleistungen (EL). Die Initiative will die Altersrenten der AHV um eine Monatsrente erhöhen. Zu den 12 Monatsrenten käme jedes Jahr eine 13. Rente dazu. Die Initiative bestimmt auch, dass die Ergänzungsleistungen wegen der 13. Rente nicht gekürzt werden dürfen. Die maximale



Η ασφάλιση γήρατος και επιζώντων (AHV) αποτελεί το θεμέλιο του ελβετικού συνταξιοδοτικού συστήματος. Περισσότεροι από 2,5 εκατομμύρια συνταξιούχοι λαμβάνουν σήμερα σύνταξη AHV. Η σύνταξη AHV προορίζεται να καλύψει επαρκώς τις βασικές τους ανάγκες σε μεγάλη ηλικία. Οι περισσότεροι συνταξιούχοι έχουν και άλλα εισοδήματα, ιδίως μια σύνταξη από συνταξιοδοτικό ταμείο. Όσοι δεν μπορούν να καλύψουν τα έξοδα διαβίωσής τους με αυτά, δικαιούνται συμπληρωματικές παροχές (EL). Η πρωτοβουλία αποσκοπεί στην αύξηση των συντάξεων AHV κατά μία μηνιαία σύνταξη. Μια 13η σύνταξη θα προστίθεται



## Frage 3: Können technologische Ressourcen den Zugang zum politischen Diskurs erleichtern?

**KI-Anwendungen wie chatGPT oder Microsoft Copilot**

<https://chat.openai.com/share/53bb5fa7-613c-4163-aac9-ed6d9de228ef>

## Frage 4: Betreffen mangelnde Sprachkompetenzen nur die ausländische Bevölkerung?

PISA-Studie (2022): In der Schweiz liegt der Anteil an Schülerinnen und Schülern, die im Lesen **nicht das Kompetenzniveau 2** erreichen, d.h. der Anteil an leistungsschwachen Schülerinnen und Schülern, bei **25 Prozent** (Erzinger et al., 2022)

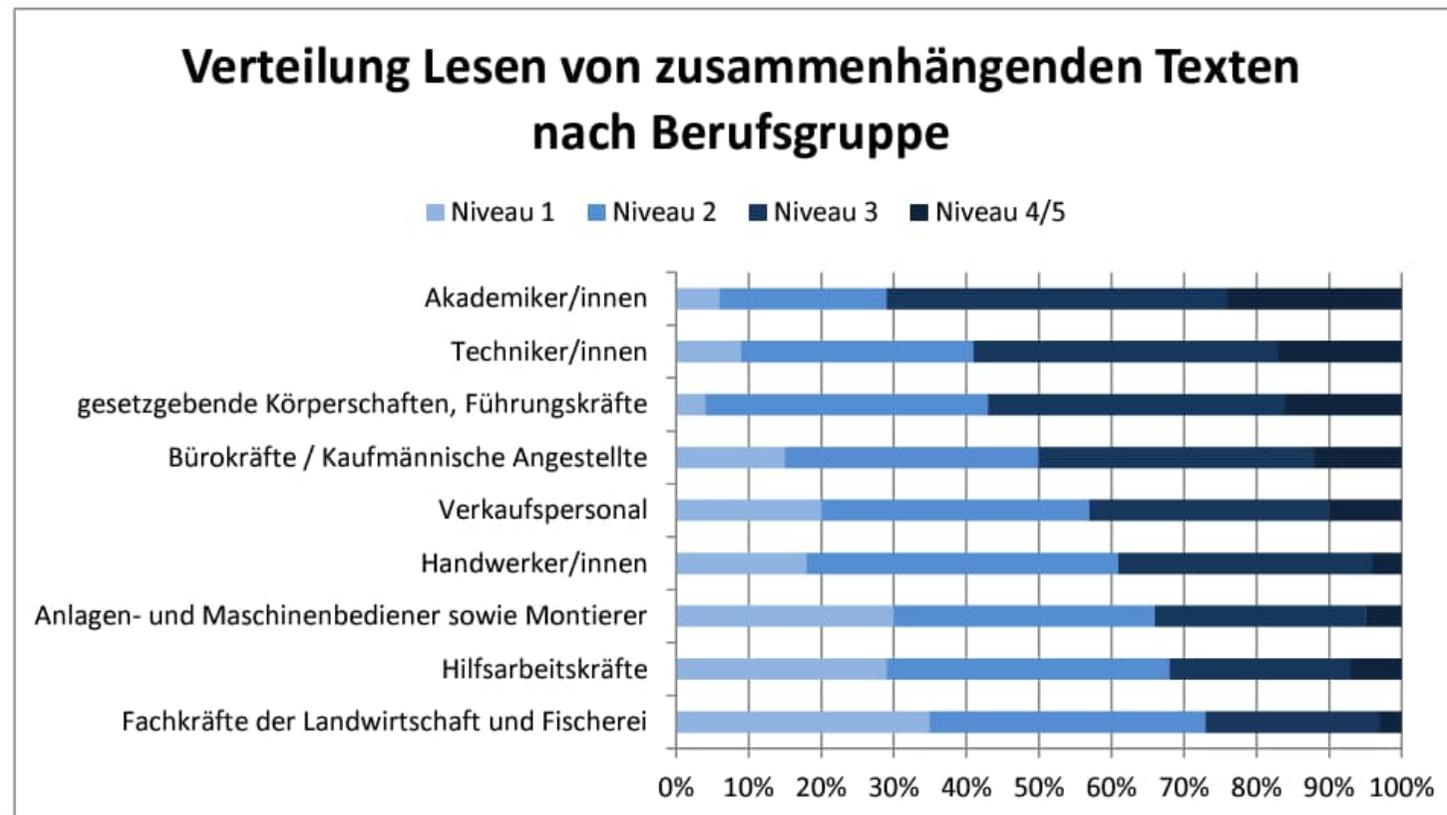
**Illettrismus** beschreibt die Situation von Menschen, die trotz langjährigem Schulbesuch **nicht über jene Lese- und Schreibkompetenzen** verfügen, die es ihnen ermöglichen, den **privaten und beruflichen Alltag selbstständig** gestalten zu können. Ihre Situation unterscheidet sich aber deutlich von Analphabetinnen und Analphabeten, die nie die Möglichkeit hatten, eine Schule zu besuchen.

Quelle: <https://www.lesenlireleggere.ch>

Gemäss Adult Literacy and Lifeskill Survey sind **800 000 Erwachsene im erwerbsfähigen Alter (16–65 Jahre) in der Schweiz** vom Illettrismus betroffen.

# Betreffen mangelnde Sprachkompetenzen nur die ausländische Bevölkerung?

## Adult Literacy and Lifeskill Survey – Ergebnisse



## Rückblick

### **Welche Aspekte haben wir angesprochen:**

- Welche Sprachkompetenzen werden getestet, und wie lassen sie sich veranschaulichen?
- Warum sind Sprachtests in der Politik beliebt, in der Fachgemeinschaft aber nicht?
- Welche (nicht getesteten) Kompetenzen sind für den Zugang zum politischen Diskurs relevant?

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Kontakt:**

Prof. Dr. Liana Konstantinidou

[kons@zhaw.ch](mailto:kons@zhaw.ch)

Dr. Martin Businger

[busg@zhaw.ch](mailto:busg@zhaw.ch)